

Das alte Ägypten



Geheimnisvolle Pyramiden mit dunklen Kammern, eine Geheimschrift und Götter mit Tierköpfen: STAFETTE nimmt dich mit auf eine Zeitreise an den Nil!



1 Wasser in der Wüste

Ägypten ist ein Land der Gegensätze: Aus dem Weltraum sieht man den gelben Sand der **Sahara**, durch den sich ein grünes Band zieht. In dessen Mitte fließt der **Nil**. Der längste Fluss der Erde (6 852 Kilometer) versorgt das Land mit Wasser und Nährstoffen. Zur Zeit der alten Ägypter

überflutete der Nil jedes Jahr die Felder.

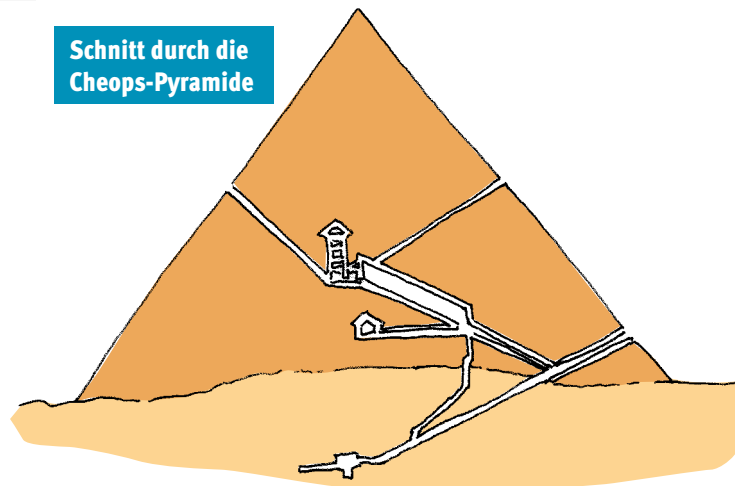
10 So wurde das Land fruchtbar, Getreide konnte wachsen. Heute wird der Wasserstand durch einen riesigen Staudamm bei dem Ort Assuan kontrolliert. Noch immer ist der Nil die „Lebensader“ Ägyptens. An seinen Ufern wächst noch heute **Papyrus**. 15 Getrocknet und zusammengepresst ist die Pflanze eine prima Unterlage zum Schreiben. So wie unser Papier, das seinen Namen vom Papyrus hat.

20 Pyramiden – Weltwunder der Antike

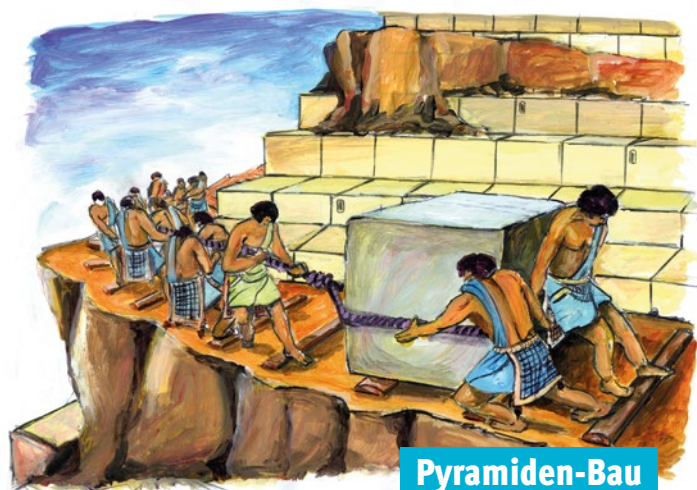
Vor rund 4 700 Jahren herrschte in Ägypten ein Pharao namens Djoser. Nach seinem Tod schuf ihm der Baumeister

25 Imhotep ein Denkmal für die Ewigkeit:

Schnitt durch die Cheops-Pyramide



- Er baute über das Grab des Königs eine Pyramide, die erste in ganz Ägypten. Klar, dass auch Djosers Nachfolger Pyramiden haben wollten, jede ein bisschen größer und gewaltiger als die des Vorgängers. Den Höhepunkt erreichte die Zeit der Pyramidenbauer mit den drei großen Pyramiden von Gizeh. Die größte, die Pyramide des Pharaos Cheops, ist 146 Meter hoch. Sie zählte schon in der Antike zu den Weltwundern – und ist das einzige, das bis heute überdauert hat. Ursprünglich hatten die Pyramiden übrigens eine glatte Außenwand aus Kalkstein. Sie müssen wie Diamanten in der Sonne gefunktelt haben!



Pyramiden-Bau

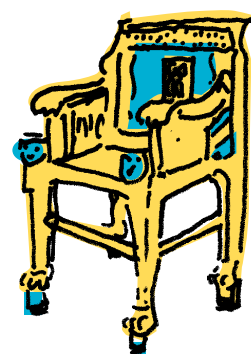
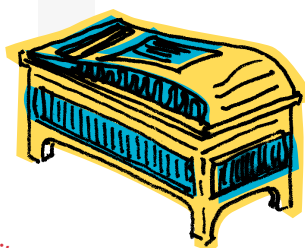
Wie wurden die Pyramiden gebaut?

- Manche Menschen können sich gar nicht vorstellen, dass die Ägypter schon vor Jahrtausenden Pyramiden bauen konnten. Sie glauben, dass Außerirdische geholfen haben. Das ist natürlich

- Unsinn. Die Pyramidenbauer waren Spezialisten, die genau austüftelten, wie sie die gewaltigen Bauwerke errichteten. Sie brauchten dafür unglaublich viele Helfer, die während der Bauzeit in eigenen Städten lebten. Mit Rampen und Schlitten, die über Sand und Holzbalken gezogen wurden, brachten sie die schweren Steinblöcke Stück für Stück an die richtige Stelle. Dass das nicht immer glatt ging, zeigt die Knickpyramide des Königs Snofru. Sie hat, wie der Name schon sagt, einen Knick, der so nicht geplant war.

Kleidung und Möbel fürs Jenseits

- Die alten Ägypter glaubten, dass Verstorbene im Jenseits weiterleben. Und dass sie dort all das brauchen, was sie schon auf der Erde hatten. Also legten sie viele Dinge mit ins Grab. In den Gräbern der Pharaonen gab es wertvolle Möbel und Kleidung, aber auch Schminke, Perücken und Essen. Sogar ganze Schiffe wurden den Herrschern mit auf die Reise ins Jenseits gegeben. So wissen wir heute, in welchem Prunk die Pharaonen lebten. Das wussten allerdings auch viele Räuber, die die Gräber ausplünderten. Deshalb wurden die Pharaonengräber oft mit Fallgruben in den dunklen Gängen



- 80 gesichert oder an geheimen Orten angelegt. Trotzdem sind fast alle Gräber schon in der Antike von Räufern leergeräumt worden.



Eingewickelt für die Ewigkeit

- 85 Besonders schön ist die Vorstellung nicht. Aber wenn ein Mensch gestorben ist, dann löst sich sein Körper im Lauf vieler Jahre auf. Das Fachwort dafür ist Verwesung. Weil die Ägypter an das Leben im Jenseits glaubten, wollten sie
- 90 den Körper des Toten erhalten. Dazu erfanden sie besondere Techniken. Unter anderem wurde der Leichnam in eine Art Salz eingelegt, mit Ölen behandelt und mit Stoffbinden eingewickelt. Die
- 95 so einbalsamierten und konservierten Körper heißen Mumien. In vielen ägyptischen Museen kann man sie besichtigen. Selbst die Mumie des berühmten Pharaos Ramses II., der 66 Jahre lang regierte, wurde gefunden. Er starb 1213
- 100 vor Christus. Seine Mumie liegt im Ägyptischen Museum in Kairo.

König und Gott

- Ein **Pharao** war mehr als ein König. Seine
- 105 Untertanen verehrten ihn als Herrscher und Gott zugleich. Die Pharaonen regierten über Jahrtausende im alten Ägypten. Von bekannteren Herrschern wie **Cheops, Tutanchamun** und **Ramses** hast du vielleicht schon gehört. Es gab auch
- 110 Frauen auf dem Königsthron. **Hatschepsut** war eine von ihnen – an sie erinnert ein beeindruckender Tempel. **Nofretete**, von der es eine schöne Büste in Berlin
- 115 gibt, war die Frau des Pharaos **Echnaton**. Die letzte Frau auf dem Pharaonenthron war **Kleopatra**. Sie starb am 12. August 30 vor Christus – rund 3 000 Jahre nach dem wahrscheinlich ersten König Menes.

Der junge Pharao

- 120 Er ist der bekannteste Pharao, obwohl er zu Lebzeiten wohl eher unbedeutend war:
- 125 **Tutanchamun.** Er regierte von etwa 1332 v. Chr. bis zu seinem Tod 1323 v. Chr.
- 130 Berühmt ist er, weil sein Grab bei der Entdeckung fast unversehrt und nicht geplündert war. Besonders beeindruckend ist die strahlende Goldmaske, die auf der Mumie
- 135 lag. Beerdigt wurde Tutanchamun im **Tal der Könige**. Dort, in einem unwegsamem



Gelände, wurden viele Pharaonen in unterirdischen Gängen beigesetzt, weil man die Gräber vor Räufern schützen wollte.

- 140 Genutzt hat das Versteckspiel nichts: Bis auf das von Tutanchamun sind alle Gräber geplündert worden. Wer weiß? Vielleicht gibt es noch weitere unentdeckte Gräber?

wurden schon dicke Bücher geschrieben, und selbst die können nicht die ganze ägyptische Religion erklären. Die Menschen im alten Ägypten mussten auch nicht alle Götter kennen. Für die wichtigsten gab es Priester in großen Tempeln. Und wer ein Problem hatte, wandte sich an die Götter, die in seinem Wohnort verehrt wurden.

- 160

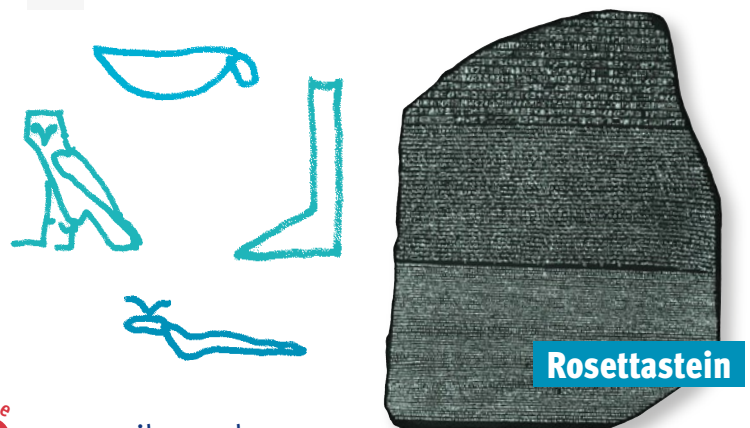


Geheimnisvolle Götter

- 145 Sicher hast du schon Bilder von ägyptischen Göttern gesehen. **Bastet**, die aussieht wie eine Katze. **Sobek** mit dem Kopf eines Krokodils. **Anubis**, der Schakalgott. **Horus**, der Falke. Die Ägypter waren eng mit der Natur verbunden. In fast allen Lebewesen, im Wind, in der Sonne und im Nil sahen sie das Wirken von Göttern. Im Lauf der Jahrtausende wurden immer neue Götter entdeckt oder bisherige verändert. Jeder Verwaltungsbereich hatte seine eigenen Gottheiten. Darüber
- 155

Heilige Zeichen

- 165 Die Schrift der alten Ägypter sieht aus wie eine Geheimsprache. Sie besteht aus Bildern von Tieren, Menschen und Pflanzen und anderen Zeichen.



Rosettastein

- 170 Lange konnte man sie nicht lesen, bis in der Nähe der Stadt Rosette ein großer Stein gefunden wurde. Darauf stand der gleiche Text in drei verschiedenen Schriften: in Griechisch, Demotisch und in Hieroglyphen (übersetzt „Heilige Zeichen“), der Schrift der alten Ägypter.
- 175 Im Jahr 1822 gelang es dem französischen Forscher François Champollion (sprich: Froswa Schompojo), die Hieroglyphen zu übersetzen.
- 180 Übrigens: Viele Zeichen sehen zwar aus wie Tiere oder Menschen, stellen aber meist Buchstaben dar. Eine Eule ist zum Beispiel ein „M“.

Das ganz normale Leben

- Menschen, die nicht gerade Priester oder Pharaonen waren, lebten im alten Ägypten nicht viel anders als unsere Vorfahren. Sie waren Bauern oder Handwerker, gründeten Familien, feierten Feste und stritten sich mit den Nachbarn. Das wissen wir, weil
- 205 viele Papyri gefunden wurden, in denen es um solche Rechtsstreitigkeiten geht. Lesen und schreiben konnte fast niemand, dafür gab es ausgebildete Schreiber, die Briefe und offizielle Dokumente verfassten. Reich waren die Menschen nicht. Wenn die Nilflut ausblieb, kam es zu Hungersnöten, und die Menschen mussten um ihr Leben fürchten.
- 210

Kleiner Käfer, große Rolle

Faszinierend: Aus der großen Mistkugel des Skarabäus, die in der Erde verschwindet, schlüpfen neue Käfer und krabbeln aus der Erde. Das hatten die alten Ägypter schon früh beobachtet. Weil sein Verhalten sie an den Lauf der

Sonne erinnerte, glaubten sie, dass der „Pillendreher“ seine riesige Mistkugel vor sich her schiebt und damit auch die Sonnenkugel über den Himmel rollt.

195 Deshalb galt der Käfer als Symbol der Sonne, der Schöpfung und der Lebenskraft. Und Skarabäen wurden beliebte Glücksbringer.

200



Skarabäus

Ackerbau im alten Ägypten



Das Quiz: Altes Ägypten



Wenn du den Text aus der Zeitschrift STAFETTE gelesen hast, kannst du diese Fragen beantworten!

1. **Welcher Fluss gilt als die Lebensader Ägyptens?**

- H Rhein
- E Nil
- C Amazonas

2. **Was war ein Pharao?**

- A ein Schriftgelehrter
- E ein Priester
- C König und Gott zugleich

3. **Für welchen Pharao wurde die erste Pyramide gebaut?**

- S Tutanchamun
- I Nofretete
- H Djoser

4. **Welches war die größte Pyramide?**

- N die Cheops-Pyramide
- I die Knickpyramide des Königs Snofru
- U die Djoser-Pyramide

5. **Wie nennt man einbalsamierte und konservierte Körper?**

- F Pharaonen
- A Mumien
- K Hieroglyphen

6. **Wie hieß die Schrift der Ägypter?**

- T Hieroglyphen
- N Rosette-Schrift
- G Papyrus

7. **Wie hieß die letzte Pharaonin der Ägypter?**

- Ü Nofretete
- O Kleopatra
- X Hatschepsut

8. **Warum ist Pharao Tutanchamun so berühmt?**

- M Er war über 90 Jahre alt, als er starb.
- N Sein Grab war unversehrt und voller Schätze, als man es fand.
- J Er schrieb berühmte Briefe.









Trage die Lösungsbuchstaben zu den Fragen 1 bis 8 hier ein.

Nofretete war die Frau des Pharaos ...

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Lerne Hieroglyphen!

Hallo, Ägypten-Forscher! Hieroglyphen sind Bilder-Schriftzeichen.
Sie stehen oft für verschiedene Buchstaben. Hier siehst du einige Beispiele:

B =		Motiv: Bein	M =		Motiv: Eule
F =		Motiv: Hornvipser	N =		Motiv: Wasser
G =		Motiv: Krugständer	R =		Motiv: Mund
K =		Motiv: Korb	T =		Motiv: Brotlaib



Das Grab des Tutanchamun

Jetzt fülle bitte diesen Lückentext zum Alten Ägypten aus.
Wir haben die Anfangsbuchstaben einiger Wörter markiert.
Bitte setze davor jeweils die richtige Hieroglyphe ein!

Im Tal der  **K**önige wurde das **G**rab von **T**utanchamun entdeckt.

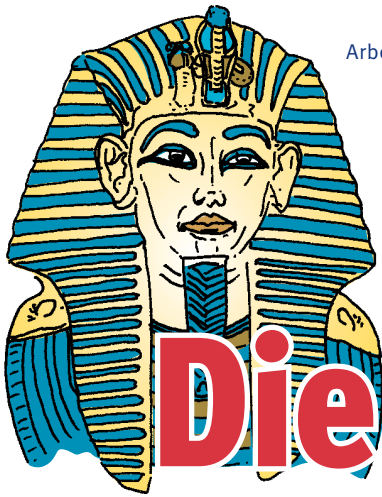
Seine **M**umie war gut erhalten.

..... **R**äuber hatten das **G**rab nicht geplündert.

Die **B**eigaben waren erhalten.

Was für ein **G**lück!

So haben **F**orscher ganz viel **N**eues erfahren!



Die Info-Detektive

Geheimnisse des alten Ägypten

Rund um das alte Ägypten gibt es viele Rätsel und Geschichten ... Teilt euch in Gruppen auf. Jede Gruppe nimmt sich eine Frage vor und sucht nach Bildern und Infos. Suchen könnt ihr in Büchern über

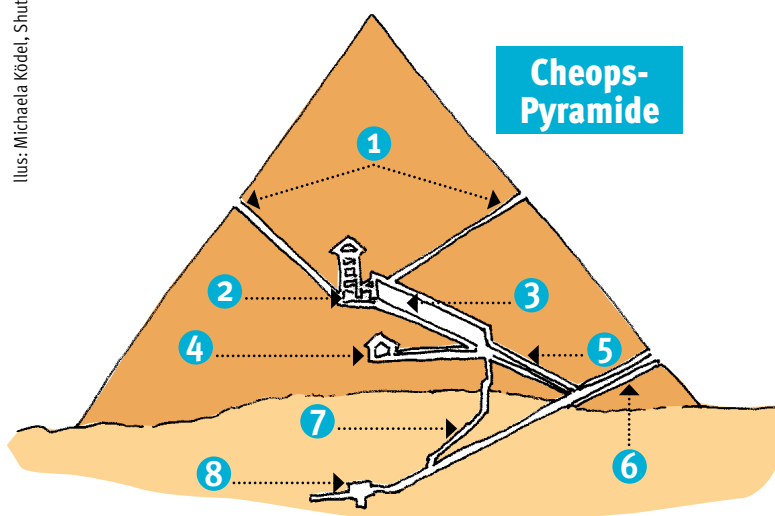
das alte Ägypten, im Internet und in Zeitschriften wie der STAFETTE. Oder ihr fragt Leute, die sich auskennen. Zum Schluss präsentiert jede Gruppe ihr Ergebnis vor der ganzen Klasse:

Eure Detektiv-Aufgaben:

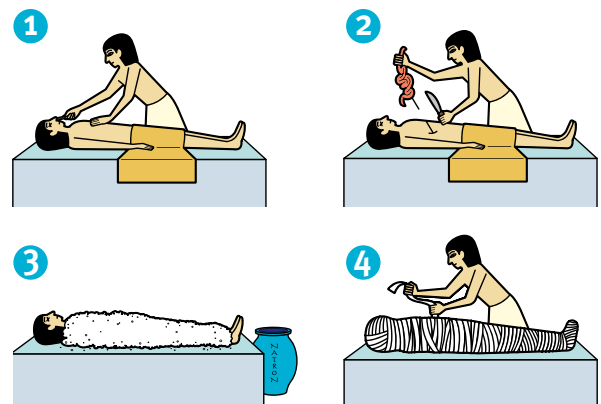
1. Die größte Pyramide ist die Cheops-Pyramide. Wie groß ist sie? Wann wurde sie gebaut? Wie wurde sie gebaut? Wie sieht es in ihrem Inneren aus? Welche Gänge und Kammern gibt es? Wozu dienten sie?

2. Was sind Mumien? Wie stellten die Ägypter die Mumien her? Hatten sie besondere Tricks? Mit was wickelten sie die Mumien ein? Wieso machten sich die Ägypter diese Mühe? Was glaubten sie?

Illus: Michaela Ködel, Shutterstock



Mumifizierung



Tipp: Nutzt Kindersuchmaschinen wie www.FragFinn.de oder www.blinde-kuh.de

Lösungen

Seite 6:

Lösungswort: ECHNATON

Seite 8:

Aufgabe 1: Im Inneren der Cheops-Pyramide sind folgende nummerierte Gänge und Kammern zu sehen:

- 1) Luftschächte, 2) Königskammer (Sargkammer des Pharaos),
- 3) Große Galerie, 4) Königinnen-Kammer, 5) aufsteigender Gang,
- 6) absteigender Gang, 7) Fluchtgang, 8) Felsenkammer.

Aufgabe 2: Die vier Schritte zur Mumifizierung sind:

- 1) Entnahme des Gehirns, 2) Entnahme von Organen und Eingeweide,
- 3) Behandlung mit Natron zum Wasserentzug, 4) Einwickeln in Binden.

